

	<p>Tárgyak: Cistophor des M. Antonius mit Darstellung der Octavia auf Cista mystica</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett, Kunstammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Leltári szám: MK 25830</p>
--	--

Leírás

Das Porträt auf der Vorderseite dieser ungewöhnlichen Silbermünze zeigt, wie die ausführliche Legende verrät, den römischen Feldherrn Marcus Antonius, für den anlässlich eines Besuches im kleinasiatischen Ephesos 39 v. Chr. im dort üblichen Nominal sogenannte Cistophoren geprägt wurden. Nach Caesars Tod teilte sich Marcus Antonius im Rahmen des zweiten Triumvirats das Imperium, also die Feldherrngewalt im Römischen Reich, mit Octavian, dem späteren Kaiser Augustus: Der griechisch und asiatisch geprägte Osten fiel dabei Antonius zu, der sich nicht zuletzt deshalb mit dem orientalisch ausschweifenden Dionysos identifizierte. Auch wenn auf dieser Münze der Efeu-Beeren-Kranz, ein Attribut des Weingottes, auf dem Kopf nicht mehr gut erkennbar ist, wiederholt sich dieses Motiv nochmal deutlicher als Umrahmung des Porträts. Auf der Rückseite findet sich zwischen den für den asiatischen Dionysoskult typischen Schlangen und der geheimnisvollen Cista mystica das Porträt der Octavia, Schwester des Octavian und Ehefrau des Marcus Antonius. Die politisch motivierte Familienidylle sollte jedoch nur wenige Jahre halten, bis Marcus Antonius und sein Schwager in einem Bürgerkrieg aufeinandertrafen.

[Sonja Kitzberger]

Vorderseite: Kopf des Marcus Antonius nach rechts, darunter Lituus, eingerahmt von einem Efeu- und Blumenkranz.

Rückseite: Büste der Octavia nach rechts auf Cista mystica zwischen Schlangen.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Silber

Méretetek:

Durchmesser: 27 mm, Gewicht: 11,47 g

Események

Készítés	mikor	Kr. e. 39
	ki	
Megrendelés	hol	Epheszosz
	mikor	
Ábrázolás	ki	Marcus Antonius (-86--30)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	Octavia (-69--11)
[Földrajzi vonatkozás]	hol	
	mikor	Ókori Róma
[Földrajzi vonatkozás]	ki	
	hol	Római Köztársaság

Kulcsszavak

- Antike
- arckép
- bor
- állat
- érme

Szakirodalom

- Burnett, Andrew M; Amandry, Michel; Ripollès Alegre, Pere P (1992): Roman provincial coinage. London; Paris, Nr. 2201
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartardiae, S. 1, linke Spalte unten